



Versand per E-Mail an:

Frau Dr. Pfeiffer, Vorstandsvorsitzende GKV-Spitzenverband

Herr Dr. Gaß, Vorstandsvorsitzender DKG

Herr Dr. Gassen, Vorstandsvorsitzender KBV

Sprengelstr. 15
13353 Berlin
Tel: (030) 275 95 353
Fax: (030) 275 95 366
info@signal-intervention.de
www.signal-intervention.de

24. November 2023

Offener Brief zur Finanzierung der medizinischen Versorgung von Opfern von Sexualverbrechen

Sehr geehrte Frau Dr. Pfeiffer,
sehr geehrter Herr Dr. Gaß,
sehr geehrter Herr Dr. Gassen,

wir wenden uns heute in Ihrer Rolle als Mitglied des Bewertungsausschusses an Sie. *S.I.G.N.A.L. e. V. – Intervention im Gesundheitsbereich gegen häusliche und sexualisierte Gewalt* engagiert sich seit über 20 Jahren in Berlin und bundesweit für die Verbesserung der Gesundheitsversorgung bei häuslicher und sexualisierter Gewalt.

Anlässlich des Internationalen Tags zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen, möchten wir Sie auf ein dringendes Anliegen aufmerksam machen: Die mangelnde medizinische Versorgung von Betroffenen von sexualisierter Gewalt.

Krankenhäuser mit Zentraler Notaufnahme sind wegen der 24-Stunden-Verfügbarkeit und ihrer interdisziplinären fachärztlichen Perspektive zentrale Akteure in der Akutversorgung der Betroffenen. Allerdings findet eine vollständige Versorgung oft nicht statt, da die Kosten dort nur unzureichend abgerechnet werden können. In der Folge kommt es zu Kürzungen beim Untersuchungsumfang und es wird auf niedergelassene Ärztinnen und Ärzte verwiesen.

Für die Notfallbehandlung dürfen Kliniken zwar eine Notfallpauschale berechnen, diese deckt jedoch nur einen Bruchteil der tatsächlichen Kosten. Eine ausführliche Anamnese und Ganzkörperuntersuchung sowie die hohe zeitliche Bindung, die für traumatisierte Patientinnen und Patienten benötigt wird, kann nicht abgedeckt werden.

Eine pragmatische Lösung wäre es, eine spezielle EBM Abrechnungsziffer und eine spezielle DRG mit Operationen- und Prozedurenschlüssel (OPS-Ziffer) für Opfer von Sexualverbrechen zu schaffen, die ambulant bzw. stationär abgerechnet werden können und die die durchschnittlichen Kosten für eine vollständige medizinische Akutversorgung, wie Diagnose, Betreuung und Behandlung, abdecken.

Wir bitten Sie deshalb, die notwendigen Maßnahmen in einer Ihrer nächsten Sitzungen in die Wege zu leiten, um die Abrechnung der benötigten Leistungen unbürokratisch zu ermöglichen. Damit eine umfassende medizinische Versorgung garantiert werden kann und weder die Betroffenen die Kosten privat tragen, noch die Kliniken ohne finanzielle Vergütung versorgen müssen.

Unser Gesundheitssystem muss Opfer sexualisierter Gewalt adäquat versorgen. In keinem Fall dürfen sie zusätzlichen Bürden, wie einer lückenhaften medizinischen Versorgung und privater Kostenübernahme, ausgesetzt sein.

Bei Rückfragen und weiterem Gesprächsbedarf stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

The image shows two handwritten signatures in black ink. The signature on the left is 'Marion Winterholler' and the signature on the right is 'Karin Wieners'. Both are written in a cursive, flowing style.

Marion Winterholler

Karin Wieners

S.I.G.N.A.L. e. V.

PS S.I.G.N.A.L. e. V. hat bereits 2021 zusammen mit vielen anderen Akteuren aus Gesundheitsversorgung und Hilfenetz mit einer Erklärung auf die bestehenden Probleme in der Versorgung nach Vergewaltigung aufmerksam gemacht: https://rtb-gesundheit.de/sites/default/files/2023-02/2021_10_21_Erkl%C3%A4rung%20Medizinische%20Erstversorgung%20Vergewaltigung.pdf